

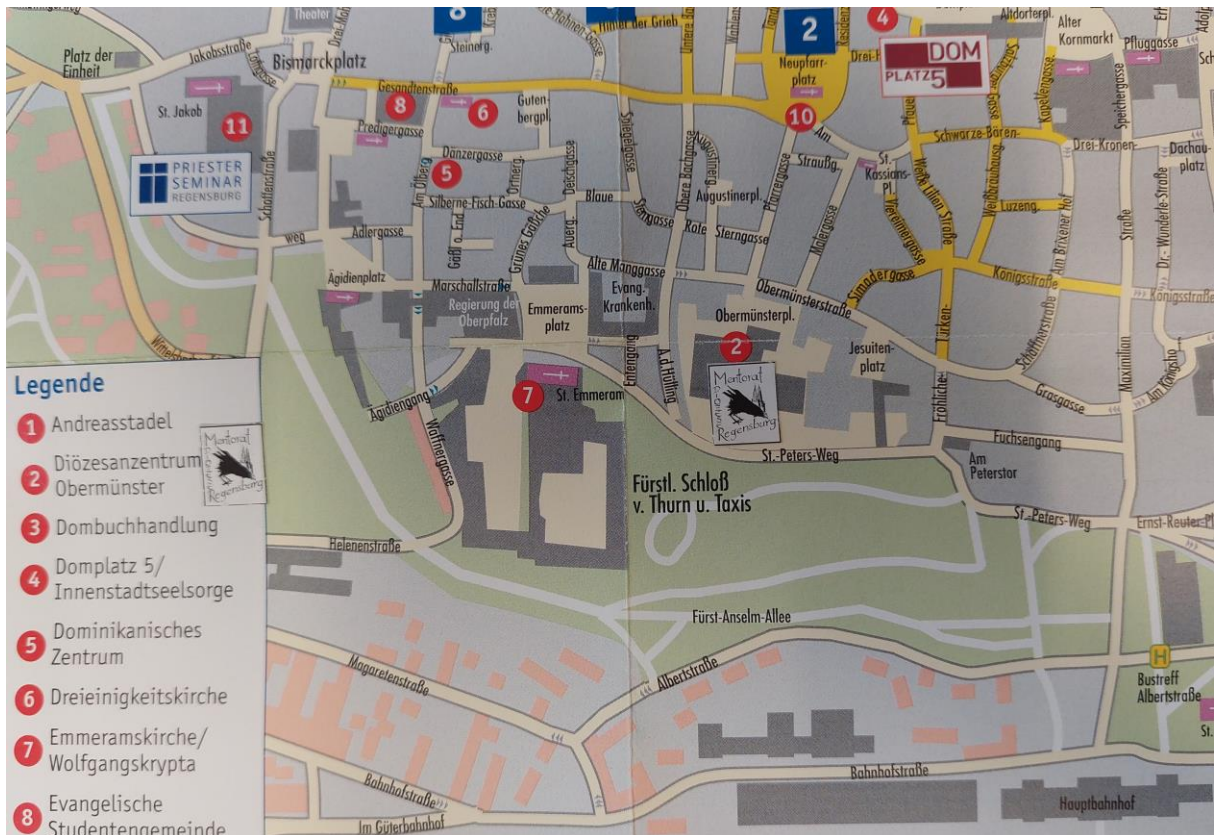


**An alle, die noch keinen Termin zum Orientierungsgespräch vereinbart haben:
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das
Orientierungsgespräch ausmachen
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“)!
(siehe S. 21 ff.)**

Programm Sommersemester 2025

**Mentorat des Bistums Regensburg
für Theologiestudierende und
Religionslehrkräfte im
staatlichen Vorbereitungsdienst**

Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Ebene 2, Raum 2.87, 2.88 und 2.89
(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 2. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: mentorat@bistum-regensburg.de

Homepage: www.mentorat-regensburg.de

Telefon: 0941/597-1570

Finde uns auch auf Instergram!

Ein erfolgreiches Semester wünschen



Markus Holzapfel
Pastoralreferent,
Mentor, Leitung des
Mentorats

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

markus.holzapfel@bistum-regensburg.de



Dorothea Bernklau
Mentorin

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Dienstag, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de



P. Dr. Jakob Seitz
Mentor, Spiritual

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

jakob.seitz@bistum-regensburg.de

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum

gzw@kloster-windberg.de



Monika Hüttche
Sekretärin

Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:

Montag: 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Dienstag – Freitag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

monika.huettche@bistum-regensburg.de



Josef Braun
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

mentorat@bistum-regensburg.de

Geistliche Angebote

Donnerstagsgottesdienste in der Schottenkirche St. Jakob

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Schottenkirche St. Jakob um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

Zeit: Donnerstag, 08.05., 05.06. und 03.07.2025 jeweils 18.30 Uhr

Ort: Schottenkirche St. Jakob, Jakobstraße 3, 93047 Regensburg

„Blaue Stunde“

Sonntagnachtgottesdienste der KHG

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in der Dominikanerkirche St. Blasius, Albert-Magnus-Platz 1, 93047 Regensburg

BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

Exerziten im Alltag

„Lieblingsplätze“

Exerziten im Alltag sind ein Weg, das eigene Leben auf Gott hin wieder neu auszurichten.

Durch geistliche Übungen und Impulse können Exerziten im Alltag helfen, Gott im ganz normalen Leben zu entdecken.

Wir treffen uns zu fünf Verschnaufpausen, erkunden unsere „Lieblingsplätze“ im Leben, in Gott, in unserer Sehnsucht und gestalten diese durch Impulse und Austausch. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitenbestätigung.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat

Termine: jeweils Freitag, 09.05., 16.05., 23.05., 30.05. und 06.06.2025

Zeit: jeweils von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K2

Fahrt nach Taizé

Das kleine Dorf im französischen Burgund ist seit 1940 die Heimat einer christlichen Gemeinschaft (Communauté), die derzeit aus etwa 160 Männern aus über 40 Ländern der Erde besteht. Seit ihrer Gründung setzen sie sich besonders für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung ein. Seit nunmehr sechs Jahrzehnten kommen jedes Jahr hunderttausende Jugendliche aus aller Herren Länder zu den Brüdern von Taizé, um sich über das was ihr Herz und ihre Gedanken bewegt auszutauschen. Spirituelles Zentrum von Taizé ist die „Kirche der Versöhnung“ – ein Ort der Sammlung, des Gebets und der Ruhe, an dem die täglichen Gebetszeiten stattfinden.

Das Leben in Taizé ist einfach. Die Unterbringung erfolgt in Baracken oder eigenen Zelten. Die BesucherInnen übernehmen auch kleinere Aufgaben (z.B. Essenausteilen, Spülen etc.). Neben dem Kennenlernen von Jugendlichen aus der ganzen Welt, dem gemeinsamen Erzählen, Singen und Entspannen, ist die Zeit in Taizé geprägt von den musikalischen meditativen Gebeten, der schönen Natur und der Stille.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitenbestätigung.

Referenten: Martin Clemens und Konstanze Götz
Termin: Sonntag, 17.08.2025 – Sonntag, 24.08.2025
Anmeldeschluss: 15.06.2025
Kosten: 220,00 € (incl. Busfahrt und Verpflegung in Taizé)

Auf den Spuren des Apostels Paulus durch Kleinasien

Ein wirklicher Völkerapostel ist der hl. Paulus, dessen Wege wir nachverfolgen wollen. Nachdem wir in diesem Jahr seinen Spuren in Griechenland folgten, möchten wir im Jahr 2025 seine Reisen durch Kleinasien nachvollziehen.

Wir entdecken bedeutungsvolle Orten des Glaubens entlang der Westküste Kleinasiens vom legendären Ephesus über Troja und Nicäa bis nach Konstantinopel, dem heutigen Istanbul. Diese spannende Reise führt uns von der Geschichte des Byzantinischen und Osmanischen Reiches bis in die moderne Gegenwart.

Tag 1: Samstag, 01.11.2025: Anreise

Flug von München über Istanbul nach Izmir und Transfer zum Hotel nach Kusadasi (3 Nächte).

Tag 2: Sonntag, 02.11.2025: Priene und Milet

Wir beginnen den Tag in Priene, das wunderschön auf einem Ausläufer des Samsun Dagı gelegen ist. Auf unserem Rundgang durch die antike Stadtanlage genießen wir den weiten Blick auf die Mäander-Ebene. Das nahegelegene Milet ist unser nächstes Ziel. Hier verabschiedete sich Paulus von den Ältesten von Ephesus. Nach der Besichtigung des Theaters,

des Kastells und der Agora beenden wir unseren Ausflug mit einem Besuch der Orakelstätte in Didyma.

Tag 3: Montag, 03.11.2025 Meryem Ana und Ephesus

Morgens brechen wir auf zum Wallfahrtsheiligtum Meryem Ana, dem Sterbeort Mariens. Im Anschluss reisen wir zur vielleicht großartigsten Ausgrabungsstätte der Türkei, nach Ephesus. Die Erkundung der alten Stadt mit ihren teilweise gut erhaltenen Tempeln, Villen und Theatern lässt die Antike lebendig werden. Wir sehen u.a. die berühmte Celsus-Bibliothek und die Marienkirche, in der im Jahre 431 das dritte ökumenische Konzil stattfand.

Tag 4: Dienstag, 04.11.2025: Izmir und Pergamon

Nach einer Stadtrundfahrt in Izmir, dem antiken Smyrna, fahren wir weiter nach Bergama. Wir fahren mit der Seilbahn hinauf auf den Burgberg der hellenistischen Königsstadt Pergamon (UNESCO-Weltkulturerbe), wo sich eine der sieben Kirchen der Apokalypse befand. Bei unserem Spaziergang durch das weitläufige Areal beeindruckt uns die Akropolis, das Asklepieion und das imposante Theater. Weiter geht es entlang der Küste nach Ayvalik (1 Nacht).

Tag 5: Mittwoch, 05.11.2025: Assos und Troja

Vormittags erreichen wir die antike Stadt Assos. Von der Akropolis, mit dem einzigen dorischem Tempel Kleinasiens, genießen wir einen unvergesslichen Ausblick auf die Türkische Ägäis. Gemeinsam wandern wir ein kurzes Stück auf der antiken Straße, auf der einst schon der Apostel Paulus während seiner Missionsreise gegangen ist. Weiterfahrt nach Troja, wo wir die Ausgrabungen von Heinrich Schliemann besichtigen. Ferner besuchen wir die antike Hafenstadt Troas, von der aus der hl. Paulus nach Griechenland aufbrach (1 Nacht in Çanakkale).

Tag 6: Donnerstag, 06.11.2025: 1700-jähriges Nicäa

Heute fahren wir an den Dardanellen und dem Marmarameer entlang weiter nach Nicäa, wo 325 das erste und 787 das siebte ökumenische Konzil stattfand. Nach einer Fahrt über die neue Osmangazi-Brücke erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: Istanbul, die einzige Stadt der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt (2 Nächte).

Tag 7: Freitag, 07.11.2025: Istanbul – Metropole am Bosphorus

Wir erkunden den Topkapı Serail, die märchenhafte Palaststadt der Sultane. Wir besuchen die Irenenkirche, welche die Geburtsstätte des Glaubensbekenntnisses war, und bummeln über den Großen Basar.

Tag 8: 08.11.2025: Rückreise

Nach dem Frühstück setzen wir die Stadtbesichtigung in Istanbul fort. Heute sehen wir die Sergius- und Bacchuskirche, die Hagia Sophia, den Platz des Augusteion mit Hippodrom und Schlangensäule sowie die Sultan Ahmet Moschee, auch die Blaue Moschee genannt. Abends Rückflug nach München.

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Turkish Airlines in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder

- Qualifizierte einheimische Reiseleitung ab Izmir/bis Istanbul (deutschsprachig)
- Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt

Nicht eingeschlossen sind:

- Anreise zum Flughafen München und zurück
- Getränke
- Mittagessen
- Trinkgelder
- weitere Reiseversicherungen

Termin: 01.11.2025 – 08.11.2025

Preis: 990,00 € im Doppelzimmer (Leistungen siehe oben)

Teilnehmerzahl: 15 Personen

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitenbestätigung.

Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, jakob.seitz@bistum-regensburg.de, zu erreichen, Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, markus.holzapfel@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrenden gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 20 f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches. Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 5 ff.).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 www.haus-werdenfels.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 www.haus-johannisthal.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 www.kloster-strahlfeld.de	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritushof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 www.abtei-niederaltaich.de	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostersgasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 www.meditationshaus-dietfurt.de	Christliche Kontemplation / Zen

Thematische Angebote:

Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Referent: Peter Stubenvoll (Pastoralreferent Pfarreiengemeinschaft Lappersdorf-Kareth)

Zeit: Dienstag, 20.05.2025, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
oder**

Referentin: Maria Sporrer (Gemeindereferentin Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching – Matting)

Zeit: Mittwoch, 02.07.2025, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
oder**

Referent: Jakob Grimm (Pastoralreferent Pfarrei Plattling) und Stefan Dotzler (Pastoralreferent Pfarrei Schnaittenbach)

Zeit: Donnerstag, 17.07.2025, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

☀ **Bibelcomics malen und neue (Reli-)Welten erschließen (für MS, RS, Gym)**

Wenn Kinder selber Bibelcomics zeichnen, erhalten sie einen anderen Zugang zu biblischen Texten. Und genau darum geht dieser Abend: Es wird gezeigt, was für einen Bibelcomic wichtig ist, wie er auf einfache Weise gestaltet werden kann und wie im Comic Gedanken und Überlegungen zur Sprache kommen können, die im Bibeltext nicht vorkommen. Nach einer Einführung habt ihr selbst die Möglichkeit, einen Bibelcomic zu gestalten.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 28.04.2025, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ **Kreative Bibelarbeit – ein Workshop**

Kreative Bibelarbeit meint eine künstlerische Beschäftigung mit der Bibel. Die Worte der Bibel werden dabei visualisiert und gestalterisch erschlossen („Bibel Art Journaling“). Die Bibel soll neben den vielen Sprachen, in die sie bereits übersetzt wurde nun auch in die Sprache der Kreativität übersetzt werden. Diese Arbeit ist eine besondere Form der stillen Zeit. Es ist ein gelöster Zugang zur Bibel möglich, der intuitiv und einfach ist und dadurch auch gut im Religionsunterricht umgesetzt werden kann. Es geht nicht darum, möglichst viel von der Bibel zu lesen, sondern sich einem Vers oder einer kleinen Bibelstelle zu widmen. Der kreative Zugang eignet sich für alle! Die Angst vor der kreativen Hürde solltet ihr ablegen, denn jeder Mensch ist ein Künstler (Joseph Beuys)!

Bitte Material mitbringen:
Schere, Kleber, ein gefülltes Federmäppchen

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 30.04.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

☀ **Klassische Domführung**

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil.

Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe.

Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 06.05.2025, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Auf der Suche nach ... Gott – 100 Experimente

Mit Gott „zu rechnen“ klingt ein bisschen verrückt. Wer an Mathe denkt, kann aufatmen: Denn die Gleichungen gehen anders. Gott kann man nicht herleiten und auch nicht beweisen (allerdings kann man das Gegenteil auch nicht beweisen). Deshalb geht es auch nicht darum, was richtig ist, sondern was möglich wäre. Was würde es für einen Mittwoch im Februar bedeuten, wenn es Gott gäbe? Und was für den Rest des Lebens?

Wir wollen uns diesem Gott nähern. Kleine Geschichten, Gedankenexperimente und Alltagsversuche wollen uns dabei helfen.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 07.05.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Außerschulische Lernorte: Schöpfungsspaziergang

In den Lehrplänen aller Schularten werden das Erleben und die Bewahrung von Schöpfung auf irgendeine Weise thematisiert. Daher bietet sich – falls in schulischer Nähe vorhanden – der Besuch eines Parks oder einer größeren Gartenanlage an. Dort bieten sich viele Möglichkeiten, Schöpfung wahrzunehmen und zu erkunden. Diese Veranstaltung möchte aufzeigen, was mit dem Besuch alles möglich ist.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 08.05.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Botanischer Garten, Universitätsstraße, Am Biopark 31, 93053 Regensburg

„Hallo KI, und was ist jetzt mit dir?“

Künstliche Intelligenz durchdringt zunehmend unseren Alltag und wirft grundlegende Fragen auf - auch für den Religionsunterricht. Doch welche sind das genau? Das wollen wir gemeinsam erkunden.

In dieser Veranstaltung werfen wir einen Blick auf die Funktionsweise von KI, beleuchten die damit verbundenen offenen ethischen Fragen und entdecken Schnittstellen zu den Lehrplänen.

Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele zeigen wir, wie Sie KI thematisieren können. Abschließend werfen wir einen kritischen Blick darauf, ob und wie KI-Tools selbst im Religionsunterricht eingesetzt werden können. Dieses Format bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit einer zukunftsweisenden Technologie auseinanderzusetzen und neue Impulse für Ihren Unterricht zu gewinnen.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Tanja Köglmeier, Leiterin der Fachstelle Medien und Digitales, Bistum Regensburg
Zeit: Montag, 12.05.2025, 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Priester, Prophet, König...mein Platz in der Kirche?

Grundlegend für das heutige Selbstverständnis von Kirche ist die so genannte dogmatische Konstitution des II. Vatikanischen Konzils über die Kirche – „Lumen Gentium“. Erstmals in 2000 Jahren Kirchengeschichte wurde hier versucht, eine zusammenfassende Lehrmeinung über das Wesen der Kirche zu formulieren. Alle Mitglieder des Volkes Gottes haben als Gemeinschaft Teil an den Heilsgaben Gottes und an der gemeinsamen Verantwortung für die Kirche. Diese gemeinsame Berufung wird deutlich im Königtum, Priestertum und Prophetenamt aller Gläubigen – aber was heißt das jetzt konkret für mich?

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 13.05.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Dieter Weber, Regensburg
Zeit: Mittwoch, 14.05.2025, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Synagoge, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Schulpastoral

Ob Schülerin oder Schüler, Lehrkraft, MitarbeiterIn in der offenen Ganztagschule, Mutter oder Vater, SekretärIn oder SchulbegleiterIn - die Menschen im Lern- und Lebensraum Schule stehen im Fokus und im Mittelpunkt der Schulpastoral.

Was brauchen sie? - Wo kann man zusammen mit ihnen Schule weiterentwickeln - mehr und mehr hin zu einem Ort, an dem man sich auch wohlfühlt, an den man gerne hinget und an dem man als Mensch gesehen wird - AN-SEHEN erhält. Ulrike Nübler gibt hierzu einen kleinen Einblick.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Ulrike Nübler, Dipl. Rel.-Päd. (FH), Referentin für Schulpastoral, Abteilungsleitung
Zeit: Donnerstag, 15.05.2025, 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Trauerbegleitung

Der Umgang mit Trauer und Verlust ist eine sensible und wichtige Aufgabe, der Lehrkräfte im Schulalltag immer wieder begegnen. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende, die sich auf diese Herausforderung vorbereiten möchten.

Die Trauerbegleiterin Magdalena Schwarzwald von "Plan b" führt an diesem Nachmittag durch die Grundlagen der Trauerbegleitung, die Begleitung von Schülerinnen und Schülern durch die Trauerphasen und stellt Angebote von Hilfsmaterialien und Anlaufstellen vor.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Magdalena Schwarzwald
Zeit: Dienstag, 20.05.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Hinter jedem Nein steckt ein Ja – Das Thema Sterbehilfe im Unterricht

Sterbehilfe ist ein Thema, in dem die Amtskirche ein „Nein“ setzt. Dieses „Nein“ löst unter manchen ReligionslehrerInnen Unsicherheit aus. Damit verbunden ist die Frage, wie mit diesem Thema im Unterricht umgegangen werden soll.

Gemeinsam schauen wir uns an diesem Abend an, aus welchem Grund dieses Nein entsteht und welche Differenzierungen es dabei gibt. Zugleich betrachten wir, wozu die Amtskirche im Gegenzug Ja sagt und wie mit diesen Themen im Unterricht umgegangen werden kann.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 21.05.2025, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

„Weil jede/r was zu sagen hat...“ – Bibliologabend im Mentorat

Die Bibel und das eigene Leben zusammenbringen – das macht die alten Texte lebendig und gibt dem Leben Kraft aus den eigenen Wurzeln.

Eine Methode, die dieses Wechselspiel besonders fördert, ist der „Bibliolog“. Sie geht davon aus, dass jede/r zum Verständnis und zur Auslegung eines Textes etwas beitragen kann – sofern er/sie das möchte. Damit werden die vielfältigen Möglichkeiten sichtbar, die zwischen den Zeilen zu entdecken sind, und ebenso die immer wieder überraschende Aktualität der verschiedenen Bücher.

Anhand einer Bibelstelle werden wir zuerst einen Bibliolog erleben und uns dann über das Erlebte austauschen, sowie über Chancen und Grenzen der Methode.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Corinna Knott, Pastoralreferentin in Straubing
Zeit: Dienstag, 27.05.2025, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Verantwortung lehren – Disziplinieren lernen

Schülerinnen und Schüler zu disziplinieren ist nicht einfach, weil im Idealfall das Disziplinieren den Effekt haben soll, das Verantwortungsgefühl bei den Schülerinnen und Schülern zu stärken. Der Abend gibt keine Handlungsanleitungen für das „richtige“ Disziplinieren, vielmehr wollen wir gemeinsam über Sinn und Unsinn beim Disziplinieren ins Gespräch kommen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 02.06.2025, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Konzertabend der Regensburger Domspatzen

Erlebt einen klangvollen Konzertabend mit den Regensburger Domspatzen, einem der renommiertesten Knabenchöre der Welt.

Was erwartet dich?

- Ein beeindruckendes Klangerlebnis mit glasklaren Stimmen und perfekter Harmonie.
- Ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen.
- Eine besondere Atmosphäre, die zum Innehalten und Abschalten vom Studienalltag einlädt.

Treffpunkt: 19.30 Uhr vor der Kirche St. Cäcilia

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Montag, 02.06.2025, 20.00 Uhr – 21.00 Uhr
Treffpunkt: 19.30 Uhr St. Cäcilia, Weißenburgstraße 16, 93055 Regensburg

„Auf den Spuren des Glaubens in Regensburg“ Ein Stadtrundgang durch Regensburgs Altstadt

Angeregt durch das Buch "Der Glaube in den Straßen von Regensburg" aus dem Jahr 2023 entdecken und entschlüsseln wir Symbole und Zeichen des Glaubens bei einem Rundgang durch die Altstadt von Regensburg. Hausfiguren, mit denen die Besitzer Schutz und Segen für ihr Haus herabrufen wollten, sind in großer Vielfalt und heute oft unbekannt zu entdecken.

In der Führung werden die Bildwerke unter verschiedenen Aspekten betrachtet: Der kunsthistorische Blick interpretiert anders als der theologische, Volksfrömmigkeit spiegelt sich ebenso wider wie regionales künstlerisches Schaffen, die Zeitspanne reicht vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Einen Überblick über die Vielfalt der Darstellungen und ihrer Deutungen zu gewinnen, ist Ziel der Führung.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Regine Leipold M.A., Culthea-Kulturpädagogik und Kommunikation
Zeit: Mittwoch, 04.06.2025, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Dom St. Peter, Westportal, Domplatz 1, 93047 Regensburg

Jugendarbeit

Für Jugendliche ist das Leben oftmals ziemlich kompliziert und schwierig. Fragen, Stress und Sorgen der Jugendlichen wirken sich auch in den schulischen Kontext aus. Nicht selten verlieren sie den Halt im Leben, werden zu Schulverweigerern und fallen in eine Spirale von Problemen. Die Jugendsozialarbeiterin Doris Giesa nimmt sich ihrer an und versucht, junge Menschen bei ihrer schulischen, beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen. Von ihrer Arbeit und ihren Erlebnissen erzählt sie uns an diesem Nachmittag.

Leitung:: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Doris Giesa, Dipl. Pädagogin
Zeit: Donnerstag, 05.06.2025, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

„Hoffentlich passiert mir das nie!“ - Wenn der Tod einbricht in den Lebensraum Schule

Als angehende/r ReligionslehrerIn ist man nahezu jeden Tag neuen Situationen ausgesetzt, die es zu bewältigen gilt. Besonders schwierig wird es dann, wenn plötzlich das Thema Tod im Raum steht. Unfälle, Suizide und selbst ein „unspektakulärer“ Todesfall können eine Schule/Klasse zunächst in ein mehr oder weniger ausgeprägtes Chaos stürzen, auf das sie nicht oder nur ungenügend vorbereitet ist. Um im Ernstfall als Lehrkraft kompetent agieren zu können ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld mit dieser nicht leichten Thematik auseinanderzusetzen.

Welche Unterstützung die Krisenseelsorge im Schulbereich für derlei Situationen anbietet, ist Thema dieses Abends.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Marion David, Religionslehrerin i. K., Diözesanbeauftragte für Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS)
Zeit: Montag, 23.06.2025, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Kett Pädagogik

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die

- Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion),
- die Beziehung untereinander,
- die Beziehung zur Welt,
- die Beziehung mit der Zeit bis hin zur
- Gottesbeziehung

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist nicht nur ein allgemein pädagogischer Ansatz, sondern einer mit religionspädagogischem Herz, da er auch für die Gottesbeziehung sensibilisieren möchte. Kerstin Lerner wird an diesem Abend einen kleinen Einblick in diesen spannenden religionspädagogischen Ansatz geben.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Kerstin Lerner, Referentin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB für MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, sonderpädagogischen Einrichtungen, Schulung für Mitarbeitende bei Kinderwortgottesdiensten, Referentin in der Familienbildung
Zeit: Mittwoch, 25.06.2025, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K1

Zahlenlotterie am Dom

Seit vielen Jahren gibt es das „Museum für Kinder – Spielraum der Phantasie“, ein Projekt der Bistumsmuseen Regensburg.

Auch Studierende der Theologie und zukünftige ReligionslehrerInnen können erleben, dass ein Besuch im Dom oder im Museum Schülern Spaß macht und zugleich lehrreich sein kann, wenn Religion, Kunst und Geschichte in Geschichten lebendig werden: mit Phantasie, verborgenen Geheimnissen und vielen Aktionen!

Dieses Mal geht es um „Zahlenlotterie“ im Dom. „Paraskavedekatriaphobia“ ist sicher eines der kompliziertesten Wörter der Welt, bezeichnet aber schlicht und einfach die Angst vor Freitag, dem 13. Manch einer bleibt ja da gleich lieber im Bett. Bringt die Zahl 13 wirklich Unglück? Gibt es nicht auch „Glückszahlen“ oder „heilige Zahlen“? Wie sieht es mit der 7

oder der 12 aus? Gibt es solche Zahlen auch am oder im Dom? Wir gehen gemeinsam mit viel Spaß und ohne viel zu rechnen der Bedeutung der Zahlen auf den Grund.

Referentin: Isabel Käser, Mitarbeiterin der Kunstsammlung des Bistums Regensburg

Zeit: Montag, 30.06.2025, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

„Ehrenamt im Diözesancaritasverband (DiCV)“

Die Caritas ist ein bedeutender Wohlfahrtsverband, der zum Bestand der katholischen Kirche gehört. Er betreibt in Regensburg und darüber hinaus eine Vielzahl verschiedener Einrichtungen zur Beratung und Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Bei der Exkursion lernen Sie das neue Beratungszentrum St. Gabriel kennen. Sie erhalten einen Überblick über den Diözesanverband. Die Referate im Haus (Migrationsberatung, Schwangerenberatung, Familien- und Allgemeine Sozialberatung) stellen sich näher vor. Sie erfahren, wie es sich mit dem besonderen zueinander von Kirche & Caritas verhält und lernen unterschiedliche Möglichkeiten kennen, wo man sich bei der Caritas auch ehrenamtlich engagieren kann.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat

Referent: Christoph Braun (Pastoralreferent, DiCV)

Zeit: Dienstag, 01.07.2025, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Beratungszentrum St. Gabriel des Caritasverbandes der Diözese Regensburg e.V., Bruderwöhrdstraße 3, 93047 Regensburg

„Spurensuche – ein Stadtrundgang zum Regensburg in der NS-Zeit“

Der Nationalsozialismus hat überall in Deutschland seine Spuren hinterlassen – so auch in Regensburg. Stätten wie der Haid-, Bismarck- oder Neupfarrplatz erzählen die Geschichten von Gegnern und Widerstandsgruppen, aber auch von nationalsozialistischen Feierlichkeiten und von überzeugten Regensburger Anhängern der NS-Diktatur.

Unsere Stadtführung „Spurensuche – ein Stadtrundgang zum Regensburg der NS-Zeit“ beleuchtet ein dunkleres Kapitel der Regensburger Stadtgeschichte, welches noch gar nicht so lange her ist und dessen Geschehnisse mehr in unsere Gegenwart hineinwirken als man denkt.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat

Referentin: Lisa Gärtner M.A., Culthea-Kulturpädagogik und Kommunikation

Zeit: Montag, 14.07.2025, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Haus der Musik, Bismarckplatz 1, 93047 Regensburg

Extra Events

Infoabend „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ (Keine Unterschrift ins gelbe Heft)

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf eure Fragen und Anliegen eingehen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 28.04.2025, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Martin Priller

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Martin Priller kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrkräfte zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

Zeit: Dienstag, 03.06.2025, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
oder
Montag, 23.06.2025, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg

Melde dich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

Kurse

Gitarrenkurs

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 30.04.2025

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn TeilnehmerInnen finden!!!

Gitarrenlehrer: Fabian Ranzinger
Zeit: nach Vereinbarung
Anmeldeschluss: Mittwoch, 30.04.2025 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)
Ort: wird bekannt gegeben
Kosten: 70,00 €

Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung (VKB)

(für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, RS, Gy, Religion als Didaktikfach und Sonderpädagogik)

Die Vorläufige (kirchliche) Bevollmächtigung (VKB) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. fünf Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570);
- Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☼-Veranstaltungen besucht werden.
Wer Theologie als Didaktikfach für GS/ MS oder Sonderpädagogik studiert muss mindestens sechs ☼-Veranstaltungen nachweisen.
- Teilnahme an der Veranstaltung „Schulgottesdienste vorbereiten“ (**einmal** im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Selber an Exerzitien, Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; auch die Teilnahme an „Exerzitien im Alltag“ ist möglich; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!
- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, sowie der Sonderpädagogik, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

Lehramt für Didaktik Grundschule und Sonderpädagogik Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- **Lehramt für Didaktik Mittelschule und Sonderpädagogik Mittelschule:**
 Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.
 (Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)

- Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☞-Veranstaltungen nachzuweisen.

- Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden (www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html).
 Das heißt, der Antrag für die VKB sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VKB entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VKB gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VKB gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VKB in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von www.schulreferat-regensburg.de heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite

www.mentorat-regensburg.de

09/2023